

**Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Kiedrich
Nr. 32/2023**

Bei kurzen, aber heftigen Starkregen müssen oft große Wassermassen oberirdisch abfließen. Solche Sturzfluten können meistens nicht vollständig vom Kanalnetz aufgenommen werden und führen zu lokalen Überflutungen von Straßen, Grundstücken oder sogar Kellern. Die Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten ermöglicht eine erste Risikoabschätzung und zeigt, wo Lenkungs- oder Rückhaltemaßnahmen des abströmenden Wassers erforderlich und sinnvoll sein können.

Der vorbeugende Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Neben Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch Starkregen und Sturzfluten, die in der Eigenverantwortung der Anlieger liegen, werden auch kommunale Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Diese kommunalen Maßnahmen verfolgen das Ziel, wild abfließendes Niederschlagswasser auf den land- und forstwirtschaftlichen Flächen außerhalb der Siedlungsbereiche zurückzuhalten und den Zufluss in den Siedlungsbereich zu verringern.

Ein Wasserrückhalt in verschiedensten Formen kann auch auf privaten Grundstücken erfolgen. Der Abwasserverband Oberer Rheingau lässt für seine Mitgliedskommunen aktuell Starkregen-Abflussberechnungen durchführen. Die Ergebnisse dieser hydraulischen Simulationen sollen den Bürgerinnen und Bürger auf einer Bürgerinformationsveranstaltung präsentiert werden. Neben der Vorstellung und Erläuterung der Starkregen-Gefahrenkarten werden auf dieser Veranstaltung auch Maßnahmen zum dezentralen Hochwasserrückhalt präsentiert.

Wir laden alle interessierten Bürger*innen zur 2. Bürgerinformationsveranstaltung am

**Mittwoch, den 18. Oktober 2023, 19.00 Uhr,
in den großen Saal des Bürgerhauses Kiedrich,
Hautvillersplatz 1, 65399 Kiedrich**

recht herzlich ein.

Kiedrich, den 14.09.2023

Steinmacher
Bürgermeister